

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 205.

Samstag den 7. September 1901.

(3154) 2-1

### Rundmachung.

Am 1. I. II. Staatsgymnasium in Laibach (Beethovengasse 6), an welchem heuer die sechste Klasse eröffnet wird, beginnt das Schuljahr 1901/1902

am 18. September mit einem um 10 Uhr in der Domkirche abgehaltenen heil. Geistamte.

Neueintretende Schüler (aller Classen) haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter

Sonntag, den 15. September, vormittags, bei der gefertigten Direction mit dem Taufscheine, den Schulnachrichten, resp. mit dem Zeugnisse über das letzte Semester auszuweisen und eine Taxe von 6 K 60 h zu entrichten.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen Montag, den 16. September, um 8 Uhr vormittags.

Die diesem Gymnasium bereits angehörenden Schüler haben sich

Dienstag, den 17. September, vormittags, in der Directionskanzlei mit dem letzten Semestralzeugnisse zu melden und eine Taxe von 2 K 40 h zu erlegen.

Die Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen finden in der Zeit vom 16. bis zum 18. September statt.

Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der I. I. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl oder dem Bereiche der I. I. Bezirksgerichte Landstraß, Rassenfuß, Sittich und Stein angehören, können hieramts nur mit Genehmigung des I. I. Landeschulrathes Aufnahme finden.

Die Direction des I. I. II. Staatsgymnasiums. Laibach am 7. September 1901.

(3166) 3-2

### Rundmachung.

Am 1. I. I. Staatsgymnasium in Laibach beginnt das Schuljahr 1901/1902 mit dem heil. Geistamte

am 18. September 1901 die Einschreibungen neu eintretender Schüler finden statt: für die I. Classe

am 15. September von 9 bis 12 Uhr vormittags, für die übrigen Classen

am 16. September von 9 bis 12 Uhr vormittags.

Die der Anstalt bereits angehörenden Schüler haben sich

am 17. September vormittags zu melden.

Näheres befragt die Rundmachung im Anstaltsgebäude.

Nach den Bestimmungen des I. I. Landeschulrathes für Krain vom 28. August 1894, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der I. I. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert, Tschernembl und dem Bereiche der I. I. Bezirksgerichte Landstraß, Rassenfuß, Stein, Weichselburg angehören, hierorts nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Genehmigung des I. I. Landeschulrathes aufgenommen werden.

Direction des I. I. I. Staatsgymnasiums. Laibach am 4. September 1901.

(3077) 3-2

### Schulanfang.

Am 1. I. Staats-Oberrealschule in Rudolfswert beginnt das Schuljahr 1901/1902 am 18. September.

Die Anmeldung zur Aufnahme in die I. Classe findet

am 16. September, die Aufnahmsprüfung

Dienstag, den 17. September statt.

Schüler, welche in die I. Classe aufgenommen werden wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der Directionskanzlei zu melden und mit Taufscheine und Frequentationszeugnis (Schulnachrichten) auszuweisen.

Die Schüleraufnahme in die übrigen Classen findet

am 16. und 17. September statt.

Die Aufnahmestaxe beträgt 4 K 20 h, der Lehrmittelbeitrag 2 K.

Die I. I. Gymnasial-Direction. Rudolfswert am 31. August 1901.

(3148) 3-1

### Schulanfang.

An der I. I. Kunstgewerbl. Fachschule in Laibach (Tageschule für Holzbearbeitung, Tageschule für Kunststickerei und Spitzenarbeiten, offener Zeichenaal für Männer und für Damen) wird das Schuljahr

am 18. September mit dem heil. Geistamte eröffnet werden.

Neu eintretende Schüler und Schülerinnen haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter

am 16. oder 17. September, von 9 bis 12 Uhr früh oder von 3 bis 5 Uhr nachmittags, bei der gefertigten Direction mit dem Entlassungszeugnisse der Volksschule und dem Nachweise über das vollendete 14. Lebensjahr vorzustellen.

Die der Anstalt bereits angehörenden Schüler und Schülerinnen haben sich

am 17. September vormittags zu melden.

Die Aufnahme von Frequentanten des offenen Zeichenaales findet auch während des Schuljahres statt.

Der Korblektur kann auch von weiblichen Frequentanten besucht werden.

Laibach am 7. September 1901.

Die I. I. Direction.

(3163) 3-2

### Rundmachung.

Am 1. I. Kaiser Franz Joseph-Staatsgymnasium in Krainburg werden die im Septembertermin stattfindenden Aufnahmsprüfungen zum Eintritte in die erste Classe

am 16. September von halb 9 Uhr vormittags an abgehalten.

Schüler, welche die Aufnahme in die erste Classe anstreben, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren verantwortlichen Stellvertreter

am 15. September zwischen 9 und 12 Uhr vormittags, bei der Gymnasialdirection zu melden und hiebei den Taufscheine und das Frequentationszeugnis der zuletzt besuchten Volksschule vorzuweisen und die Taxe von 6 K 80 h zu erlegen.

Die Schüleraufnahme in die II. bis VIII. Classe findet

am 16. September von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags, statt.

Das Schuljahr 1901/1902 wird

am 18. September mit einem feierlichen Gottesdienst und dem Veni sancte in der Gymnasialkapelle eröffnet.

Die Direction des I. I. Kaiser Franz Joseph-Staatsgymnasiums

Krainburg am 3. September 1901.

(3200) 3-1

### Rundmachung.

An der I. I. Staats-Oberrealschule in Laibach werden die im Septembertermin stattfindenden Aufnahmsprüfungen zum Eintritt in die I. Classe

Montag, den 16. September 1901, von 8 Uhr früh angefangen abgehalten.

Die Anmeldungen hiezu werden

Sonntag, den 15. September 1901, von 9 bis 12 Uhr vormittags im Conferenzzimmer entgegengenommen.

In die erste Classe eintretende Schüler haben mittelst eines Tauf- oder Geburtscheines nachzuweisen, daß sie das zehnte Lebensjahr entweder schon vollendet haben oder noch in dem Kalenderjahre, in welches der Beginn des Schuljahres fällt, vollenden werden. Zugleich wird von ihnen bei der Aufnahme ein Frequentationszeugnis der Volksschule, welcher sie im letztverfloffenen Schuljahre angehört haben, gefordert werden.

Zur Aufnahme der Schüler, welche sich für eine höhere Classe melden, und zur Vornahme der Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen ist die Zeit vom 17. bis zum 18. September bestimmt.

Von anderen Mittelschulen kommende Schüler müssen das Studienzeugnis vom letzten Semester mit der Entlassungsclausel sowie auch etwaige Schulgeldbefreiungs- oder Stipendien-Decrete vorweisen.

Jeder neu eintretende Schüler entrichtet eine Aufnahmestaxe von 4 K 20 h und einen Beitrag von 2 K für die Schülerbibliothek nebst 1 K zur Deckung der mit dem schulmäßigen

Betriebe der Jugendspiele verbundenen Ausgaben; den Beitrag von 3 K entrichten auch alle der Lehranstalt bereits angehörenden Schüler.

Das Schuljahr 1901/1902 wird

am 18. September mit dem heil. Geistamte in der Florianiskirche eröffnet werden.

Laibach, im September 1901.

Die Direction.

(3085) 3-3 Präf. 6125 15/1.

### Offertauschreibung

der Erd- und Maurer-, Steinmuck-, Zimmermanns-, Spengler-Arbeiten, der Thür- und Fensterlieferungen, Tischler-, Schlosser-Arbeiten und Eisenlieferungen, Glaser-, Aufrechter- und Hafnerarbeiten, der Steinzeuglieferungen, der Canalisirungs- und Pfaster-Arbeiten bei dem Neubau des I. I. Kreisgerichtsbanes in Sebenico.

Die Pläne für die vorgenannten Arbeiten können bei der I. I. Bauleitung in Zara via dei Turchi, casa Danilo, oder bei der I. I. Gerichtsbauleitung in Marburg eingesehen und gegen vorherigen Erlag von 40 Kronen daselbst bezogen werden.

Hier sind auch alle Auskünfte und die erforderlichen Druckformulare, als: Offertformulare, Offertbestimmungen, Vertragsformulare, allgemeine und specielle Bedingungen und das Kostenveranschlagungsblanket erhältlich.

Unternehmer, welche auf diese Arbeiten reflectieren, werden hiermit eingeladen, ihre nach den Bestimmungen der vorgenannten Schriftstücke gehörig instruierten Offerte

bis längstens 15. September 1901, 12 Uhr mittags, bei dem I. I. Oberlandesgerichts-Präsidium in Zara einzubringen.

Es werden nur Offerte berücksichtigt, die sich auf die gesammten Arbeiten beziehen. Offerte für einzelne Arbeiten finden keine Berücksichtigung, ebenso wie später einlangende oder mangelhafte Offerte oder solche ohne Nachweis des erlegten Badiums keine Berücksichtigung finden.

I. I. Oberlandesgerichts-Präsidium Zara am 25. August 1901.

Vertischer m. p.

(3156) 3-2 Präf. 464 4/1.

### Concurs-Ausschreibung.

Beim I. I. Bezirksgerichte Treffen ist die Stelle des staatsanwaltlichen Functionärs, dotirt mit der Jahresremuneration per 200 K, definitiv zu besetzen.

Anspruch darauf haben solche unbefohlene vertrauenswürdige, am Orte des Gerichtes oder in dessen unmittelbarer Nähe domicilirende, welche im Vollgenusse der staatsbürgerlichen Rechte stehen und beider Landesprachen in Wort und Schrift vollkommen mächtig sind.

Die Bewerbungen sind längstens bis zum 25. September 1901 bei der I. I. Staatsanwaltschaft Rudolfswert einzubringen.

I. I. Staatsanwaltschaft Rudolfswert, am 2. September 1901.

(3021) 3-3 Präf. Nr. 1299 de 1901.

### Erledigte Dienststelle.

Eine Amtsdienststelle im Bereiche der I. I. Finanzdirection in Laibach, und zwar bei dem I. I. Steueramte in Kronau, mit dem Gehalte jährlicher 800 K, der Activitätszulage nach den Bestimmungen des § 9 des Gesetzes vom 26. December 1899, R. G. Bl. Nr. 255, und dem Bezuge der Amtskleidung. Bewerber um diesen nach dem Gesetze vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, den anspruchsberechtigten Unterofficieren vorbehaltenen Dienstposten haben ihre gehörig belegten und eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung der Anspruchs-berechtigung, der bisherigen Verwendung, einer kräftigen Gesundheit, der Kenntnis beider Landesprachen und der Fertigkeit im Lesen, Schreiben und Rechnen

binnen vier Wochen bei dem Präsidium der I. I. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach am 16. August 1901.

(3122) 3-3 Nr. 32.683.

### Rundmachung.

Vom 1. September I. J. an können gewöhnliche Postanweisungen im Verkehre mit den in ausländischen Gewässern befindlichen I. u. I. Kriegsschiffen und zwar nur an die Commanden und die zu den Stäben und Mannschaften gehörigen Personen bis zum Höchstbetrage von 1000 Kronen nach den inländischen Tarbestimmungen versendet werden. Die Gültigkeitsfrist dieser Anweisungen ist sechs Monate.

Expresbestellung und Ausfertigung von Auszahlungsbefestigungen sind unzulässig.

An Bord von I. u. I. Kriegsschiffen gegebene Anweisungen können nur durch die österreichisch-ungarischen Monarchie besetzten Occupationsgebiete nachgesendet werden.

Die Frist für Reclamationen wegen Zahlung einer Anweisung an einen Kriegsschiffen ist im Verkehre mit I. u. I. Kriegsschiffen auf ein Jahr nach Ablauf der obigen Gültigkeitsfrist der Anweisung festgesetzt.

Von der I. I. Post- und Telegraphen-Direction Triest am 30. August 1901.

(3191) C. 312, 313, 314, 315, 316, 319, 327, 328/1; Cb. 301/1.

1.

### Oklic.

Zoper 1.) Marijo Kastrun iz Brijuni; 2.) Margareto Kokalj, Matevzu Perko; 3.) Margareto Bitenc, Mino Kokalj; 4.) Mino Jenko, Kancijana Susnik; 5.) ml. Janeza Susnik; 6.) Marijo rojeno Kokalj, Marijo Florjan; 7.) Janeza Stare, Simna Stare; 8.) Stare, Marijano Stare; 9.) Snedic; 10.) Tomaža Perko; 11.) kronska Mihata in Jero Jekovec; 12.) Pečnikove dediče, Janeza Valjavec; 13.) Hebat, Tomaža Špenko, Lorenca; 14.) Antona Bizjak; 15.) zakonska Goro in Margareto Brejc; 16.) Antona, Janeza, Lukata, Marijo, Jero, Margareto Perko; 17.) in Marijano Perko, kojih bivalishe neznano, so se podale pri c. kr. sodnji v Kranju po: ad 1) L. Roblek iz Baslja st. 2; ad 2) L. Žibert iz Suhe st. 30; ad 3) M. Gros iz Kokrice st. 19; ad 4) M. Perko iz Zaloga pri Goričah; ad 5) Francetu Stare iz Brega; ad 6) Matevzu Gros iz Kokrice; ad 7) Jakobu Urbanc iz Šmarje; ad 8) Cerkljah st. 9; ad 9) Vinkotu Hudovernik iz brezja; ad 10) Janezu Perko iz loga pri Goričah tozbe zaradi priznanja zastarelosti terjatev. Na podstavi določil se je narok na

dan 10. septembra 1901.

dopolodne ob 9. uri, pri tej sodnji v izbi st. 6.

V obrambo pravic goričanih vanih tožencev se postavlja za obrambnika gosp. Rajko Peterlin v Kranju. Ta skrbnik bo zastopal tozbe in oznamenjeni pravni stvari na nevarnost in strcske, dokler se ne oglase pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Kranju, odd. III, dne 5. septembra 1901.

(3192)

### Oklic.

Zoper zamrlega Janeza Metliki iz Wretzen st. 6, odnosno neznane dediče in pravna naslednika katerih bivalishe je neznano, so podala pri c. kr. okrajni sodnji Metliki po Janezu Mauser iz Wretzen st. 6, sedaj v Kotu st. 62 pri Cerkljah tozba zaradi priznanja pravic. Na podstavi tozbe zaradi priznanja pravic je narok za ustno sporno razpravo na dan 11. septembra 1901.

dopolodne ob 9. uri, v sodnji v izbi st. 10 v Metliki.

V obrambo pravic tožanih se postavlja za skrbnika gosp. Sustersič iz Semiča. Ta skrbnik bo zastopal tožene v oznamenjeni stvari na njih nevarnost in strcske, dokler se oni ne oglasio pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Kranju, odd. II, dne 3. septembra 1901.

### Umwchslung unbrauchbarer und Theilvergütung beschädigter Bank- noten zu 10 Kronen vom Jahre 1900.

3. 3833/3. R.

Die nachstehende Kundmachung des General-  
rathes der Oesterr.-ung. Bank nebst dem Normale  
für die Umwchslung unbrauchbarer und die  
Theilvergütung beschädigter Banknoten zu 10  
Kronen vom Jahre 1900 wird hiemit zur  
Kenntnis gebracht.

Hierbei werden die Cassen und Aemter speciell  
darauf aufmerksam gemacht, daß die im § 4  
des Normales behandelten, in ihrem Aussehen  
willkürlich veränderten Banknoten von der An-  
nahme in Zahlung bei den staatlichen Cassen  
und Aemtern unbedingt ausgeschlossen sind.

Wien am 28. August 1901.

#### Kundmachung.

Der Generalrath der Oesterr.-ung. Bank  
hat in seiner Sitzung vom 22. August l. J.  
das nachfolgende Normale für die Umwchslung  
unbrauchbarer und die Theilvergütung beschädigter  
Banknoten zu 10 Kronen v. J. 1900 beschlossen,  
welches hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht  
wird.

Wien, 22. August 1901.

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Biliaszi  
Gouverneur.

Schoeller Pranger  
Generalsecretär.

#### Normale

für die Umwchslung unbrauchbarer und die  
Theilvergütung beschädigter Banknoten zu 10  
Kronen v. J. 1900.

#### Umwchslung unbrauchbarer Banknoten.

§ 1.

Das Verfahren bei Umwchslung der für  
den allgemeinen Verkehr unbrauchbar gewordenen  
Banknoten zu 10 Kronen v. J. 1900 ist ein  
verschiedenes, je nachdem deren Unbrauchbarkeit  
a) durch Abnutzung,  
b) durch Zufall oder  
c) mit Absicht  
herbeigeführt wurde. Im Zweifel ist anzunehmen,  
daß die Banknote durch Zufall unbrauchbar  
geworden sei.

§ 2.

Durch gewöhnliche Abnutzung unbrauchbar  
gewordene, jedoch in allen Theilen vollständige  
Banknoten werden, soferne über deren Echtheit  
kein Zweifel besteht, von allen Bankanstalten  
in Zahlung angenommen und auf Verlangen mit  
dem vollen Nominalbetrage umgewechselt.

§ 3.

Durch Zufall unbrauchbar gewordene, be-  
schmutzte, in Fette, Oele, Säuren, Farbe oder  
sonst in ihrem Aussehen auffällig veränderte  
Banknoten können von den Bankanstalten nur  
dann in Zahlung, beziehungsweise zur sofortigen  
Umwchslung angenommen werden, wenn über  
deren Echtheit kein Zweifel obwaltet. Andernfalls  
Einwendung an die Central-Casse der Bank in  
Wien zu übernehmen und hierüber Recepte zu  
ertheilen. In gleicher Weise sind überhaupt alle  
Banknoten zu behandeln, deren Echtheit im  
ganzem oder rüchlichlich einzelner (z. B. über-  
klebter) Theile zweifelhaft erscheint.

§ 4.

Unbrauchbare Banknoten, aus deren Be-  
schaffenheit selbst sich ergibt, daß dieselben mit  
Absicht einer Veränderung unterzogen und  
hiedurch für den allgemeinen Verkehr in der öster-  
reichisch-ungarischen Monarchie unbrauchbar  
gemacht wurden, daher insbesondere alle mit  
druckten Zusätzen versehenen, überschriebenen, über-  
druckten, perforierten, stampiglierten, mit Schrift-  
zeichen versehenen oder sonst in ihrer äußeren  
Form irgendwie abgeänderten Banknoten werden,  
wenn bezüglich ihrer Echtheit kein Zweifel besteht,  
von den Bankanstalten gegen Vergütung der  
10 Heller per Stück in Zahlung, respective zur  
Umwchslung angenommen.

#### Theilvergütung beschädigter (defecter) Banknoten.

§ 5.

Beschädigte Banknoten, an welchen einzelne  
Theile der Zeichnung, des Schriftfeldes oder  
des Stanzes fehlen, werden nur mit jenem  
Betrag eingelöst, welcher auf die unversehrt vor-  
handenen Theile der Banknote entfällt. Bank-  
noten, welche derart beschädigt sind, daß nur  
auf einer Seite (der deutschen oder ungarischen)  
einzelne Theile des Gesamtbildes fehlen, sind  
zu behandeln, als ob diese Theile auf bei-  
den Seiten der Banknote abgängig wären.

§ 6.

Beim Vergütung der Vergütung für be-  
schädigte Banknoten zu 10 Kronen wird das  
Format der Banknoten in 100 gleiche Felder  
getheilt.  
Die Eintheilung der Banknoten in diese  
Felder geschieht durch Auflegen von Regeln,  
welche in rechteckige Rahmen gespannt und so  
construirt sind, daß der innere Umfang des

Rahmens das Format der Banknote zu 10  
Kronen genau umgrenzt und dieses durch hori-  
zontal und vertical gezogene Fäden in je 10  
gleich weite Abstände getheilt wird, wodurch 100  
gleichförmige 12 Millimeter breite und 8 Milli-  
meter hohe viereckige Felder gebildet werden.

§ 7.

Jedes Feld, dessen Raum durch die unter das  
Rey gelegte Banknote zu 10 Kronen nicht  
wenigstens bis zur Hälfte ausgefüllt  
wird, ist mit zehn Hellern zu berechnen, welche  
von dem ganzen Nominalbetrage der Note in  
Abzug zu bringen sind. Fehlende Theile, welche  
an den Berührungspunkten von zwei oder  
mehreren Feldern liegen, sind nicht mit den für  
die einzelnen Felder entfallenden Theilbeträgen  
zu veranschlagen, sondern mit jenem Betrag in  
Abzug zu bringen, welcher den fehlenden Theilen  
zusammengenommen entspricht.

§ 8.

Banknoten, welche von Parteien in bereits  
durchgeschlagenem Zustand überreicht werden, dann  
solche Banknoten, aus welchen Streifen heraus-  
geschnitten, oder welche aus zwei oder mehreren  
Streifen zusammengeleget sind, eignen sich nur  
dann zur föglichen Bemessung und Vergütung,  
wenn kein Verdacht eines unrechtmäßigen Be-  
sitzes, beziehungsweise kein auf bestimmte Per-  
sonen weisendes Anzeichen einer betrügerischen  
Absicht vorliegt.

Zu diesem Falle kann die Vergütung bei  
durchgeschlagenen Banknoten nach dem Ergebnisse  
der Bemessung (§ 7), bei herausgeschnittenen  
Streifen jedoch nur in der Art stattfinden, daß  
für jedes Feld, dessen Raum durch die Banknote  
nicht vollständig ausgefüllt wird, zehn Heller,  
daher im ganzen wenigstens eine Krone in  
Abzug zu bringen ist.

§ 9.

Banknoten, deren Beschädigungsart die  
Anwendung des im § 6 ausgestellten Bemessungs-  
maßstabes nicht zuläßt, wie z. B. verfohlte,  
durch Fäulnis zerförrte oder von Mäusen in  
unmeßbare Theile zernagte u. s. w. Banknoten  
sind gegen Recepte zu übernehmen und an die  
Central-Casse der Bank in Wien zum Befund,  
beziehungsweise zur Bornahme der Theil-  
bemessung einzufenden.

§ 10.

Die Bemessung und Auszahlung der Ver-  
gütung, insoferne die erstere im Sinne der  
vorstehenden Bestimmungen bei den Bankanstalten  
selbst vorgenommen werden kann, hat in der  
Regel föglich bei der Einreichung der beschädigten  
Banknoten zu erfolgen.

Sollte dies aber mit Rücksicht auf den  
Andrang der eigentlichen Cassegeschäfte nicht  
möglich sein, so sind den Parteien für die über-  
reichten beschädigten Banknoten Recepte aus-  
zufolgen; die Bemessung ist spätestens am zweiten  
Geschäftstage nach Einreichung der Banknoten  
vorzunehmen.

§ 11.

In allen Fällen, in welchen die Partei  
sich durch die von der Bankanstalt vorgenommene  
Theilbemessung von Banknoten beschwert glaubt,  
sind die betreffenden Banknoten vor Auszahlung  
des Theilbetrages undurchgeschlagen an die Central-  
Casse in Wien behufs definitiver Bemessung zu  
leiten.

Hat die Partei den von der Bankanstalt  
bemessenen Theilbetrag in Empfang genommen,  
so ist die Bemessung als eine definitive zu  
trachten, und es kann hierüber kein weiteres  
Verfahren stattfinden.

3. 731.

#### Schulanfang an den städtischen Schulen.

An den städtischen Volksschulen Laibachs,  
und zwar: An der **I., II. und III. fünf-  
classigen Knabenvolkschule**, an der  
**städtischen deutschen fünfclassigen  
Knabenvolkschule**, an den **äußeren  
Privatschulen bei den Ursulinen**, an der  
**städtischen deutschen achtclassigen Mäd-  
chenvolkschule** und an der **städtischen zwei-  
classigen Volksschule am Karolinengrunde**  
beginnt das Schuljahr 1901/1902  
Dienstag, den 17. September l. J., mit  
dem heiligen Geistamte.

Die Einschreibung bisheriger und die Auf-  
nahme neuer Schüler und Schülerinnen findet  
am 16. September l. J. statt und erfolgt  
für die I. städtische fünfclassige Knabenvolkschule  
im Schulgebäude, Komenskygasse, für die  
II. städtische fünfclassige Knabenvolkschule im  
Schulgebäude, Joisstraße, für die III. städtische  
fünfclassige Knabenvolkschule im Schulgebäude,  
Erjavestrasse, für die äußeren Privatmädchener-  
schulen bei den Ursulinen im Ursulinenloster,  
für die städtische deutsche fünfclassige Knaben-  
und achtclassige Mädchenvolkschule im Schul-  
gebäude, Erjavestrasse, und für die städtische  
zweiclassige Volksschule am Karolinengrunde im  
dortigen Schulgebäude.

Die Einschreibungen für die **neue städti-  
sche slovenische achtclassige Mädchenschule  
bei St. Jakob** finden am 28. und 29. Sep-  
tember, die feierliche Eröffnung am 1. October  
und der regelmäßige Schulbesuch am 2. October  
1901 statt.

Nicht in Laibach wohnhafte Kinder dürfen  
nur mit Bewilligung des l. l. Stadtschulrathes  
in die städtischen Schulen aufgenommen werden.  
R. l. Stadtschulrath.

Laibach am 4. September 1901.

#### Pričetek šolskega leta na mestnih ljudskih solah.

Na mestnih ljudskih solah v Ljubljani  
in sicer: Na **I., II. in III. mestni deški  
petrazrednici, na mestni nemški deš-  
ki petrazrednici, na vnanjih deklis-  
kih solah pri ss. Ursulinkah, na  
mestni nemški deklisli osemrazred-  
nici in na mestni dvorazrednici na  
Barju**, začne se šolsko leto 1901/1902 v  
torek, dne 17. septembra 1901, s kli-  
canjem sv. Duha.

Vpisovalo in sprejemalo se bode za I.  
mestno deško petrazrednico v šolskem posloju  
v Komenskega ulicah; za II. mestno deško  
petrazrednico v šolskem posloju na Cozovi  
cesti; za III. mestno deško petrazrednico v  
šolskem posloju na Erjavčevi cesti; na mestni  
slovenski deklisli osemrazrednici v šolskem  
posloju na sv. Jakoba trgu; za vnanje de-  
kliske sole pri ss. Ursulinkah v ursulinskem  
samostanu; za mestno nemško deško petraz-  
rednico in za mestno nemško deklisli osemraz-  
rednico v šolskem posloju na Erjavčevi cesti  
ter za mestno dvorazrednico na Barju v šol-  
skem posloju na Karolinski zemlji.

Za vpisovanje bivših in sprejemanje novih  
učencev in učenk je določen 16. sep-  
tember t. l. Na **mestni slovenski de-  
klisli osemrazrednici pri sv. Jakobu**  
se vrši vpisovanje učenk 28. in 29. sep-  
tembra, svečana otvoritev sole se izvrši  
dne 1. oktobra, redni šolski pouk se začne  
2. oktobra.

Otroci, ki ne stanujejo v Ljubljani, smejo  
se sprejemati v mestne sole le z dovoljenjem  
c. kr. mestnega šolskega sveta.

C. kr. mestni šolski svet

v Ljubljani, dne 4. septembra 1901.

(3176)

3. 335 de 1901

A. O.

#### Kundmachung.

Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. October  
1887, Z. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die  
Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke usw.,  
wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, be-  
treffend die Specialtheilung der den Inhabern  
von Stodendorf gemeinschaftlich gehörigen Grund-  
stücke sub Grundbuchs-Einlage 3. 84, Catastral-  
gemeinde Stodendorf, nach gänzlicher Beendigung  
dieser agrarischen Operation fundgemacht.

Mit dem Tage dieser Kundmachung erlischt  
hinsichtlich dieser Operationen die Zuständigkeit der  
Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch  
zur Entscheidung über die in den §§ 100 und 101  
des Gesetzes vom 26. October 1887, Z. G. Bl.  
Nr. 2 de 1888, über die Theilung gemeinschaft-  
licher Grundstücke usw. vorgesehenen Ansprüche  
zuständig verbleiben.

Laibach am 31. August 1901.

R. l. Landescommission für agrarische Opera-  
tionen in Krain.

St. 335 z. l. 1901.

a. o.

#### Razglasilo.

Po § 106. zakona z dne 26. oktobra  
1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., razglašajo se s  
tem sklep postopanja, tikajočega se nadrobne  
razdelbe posestnikom na Planini skupno v  
last spadajočih zemljišč pod vložno št. 84  
davčna občina Planina, ker je popolnoma  
zvršena ta agrarska operacija.

Z dnevom, ko se objavi to razglasilo,  
neha gledé te agrarske operacije pristojnost  
agrarskih oblastev, tako da le-ta ostanejo  
odslej pristojna samo še v razsojevanje v  
§§ 100. in 101. zakona z dne 26. oktobra  
1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., o razdelbi  
skupnih zemljišč itd. v misel vzetih zahtev.

V Ljubljani, dne 31. avgusta 1901.

C. kr. deželna komisija za agrarske ope-  
racije na Kranjskem.

(3108)

C. 228/1

1.

#### Oklic.

Zoper Petra Odar in Leonharda  
Berze, katerih bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji  
v Radovljici po Janezu Žvan, po-  
sestniku v Boh. Srednjivasi št. 32,  
tožba zaradi izbrisa zastaranih za-  
stavnih terjatev. Na podstavi tožbe  
določil se je narok za ustno sporno  
razpravo

na dan 21. septembra 1901,  
ob 9. uri dopoldne, pri tej sodnji, v  
izbi št. 3.

V obrambo pravic Petra Odar in  
Leonharda Berze se postavlja za  
skrbnika gospod dr. Janko Vilfan,  
odvetnik v Radovljici. Ta skrbnik bo  
zastopal tožena v oznamenjeni pravni  
stvari na njuno nevarnost in stroške,  
dokler se ona ne oglasita pri sodnji  
ali ne imenujeta pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Radov-  
ljici, odd. II, dne 28. avgusta 1901.

(3155)

C. 238/1

1.

#### Oklic.

Zoper Heleno Prettner, Matijo  
Por, Heleno Prettner, Jerneja Černe,  
Simona Poklukar, Nezo Kunčič, Blaža  
Šimnic, Nezo Kunčič ter Marijo Go-  
ričnik, katerih bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji  
v Radovljici po Matiji Prettnar, po-  
sestniku iz Poljsice št. 2, tožba zaradi  
izbrisa zastaranih zastavnih terjatev.  
Na podstavi tožb določili so se naroki  
za ustne sporne razprave

na dan 21. septembra 1901,  
ob 9. uri dopoldne, pri tej sodnji, v  
izbi št. 3.

V obrambo pravic tožencev se  
postavlja za skrbnika gosp. dr. Janko  
Vilfan, odvetnik v Radovljici. Ta  
skrbnik bo zastopal tožence v ozna-  
menjenih pravnih stvareh na njih ne-  
varnost in stroške, dokler se oni ne  
oglasijo pri sodnji ali ne imenujejo  
pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Radov-  
ljici, odd. II, dne 31. avgusta 1901.

(3125)

E. 220/1

11.

#### Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Antona Stareta,  
graščaka v Mengšu, po dr. Temnikeru,  
Janeza Terpinca, meščana v Kamniku,  
po dr. Schmidingerju in dr. Karola  
Schmidingerja v Kamniku, bo

dne 13. septembra 1901,  
dopoldne ob 9. uri, pri spodaj ozna-  
menjeni sodnji, v izbi št. 4, dražba  
zemljišča 1.) vlož. št. 193 kat. obč.  
Kamnik, obstoječega iz hiše št. 22 v  
Kamniku na Šutni z gospodarskim  
poslojem, vrtom in travnikom; 2.)  
vlož. št. 107 kat. obč. Loke, obstoječega  
iz hiše št. 3 v Vasnem z gospo-  
darskim poslojem, travnikov, njiv  
in gozdov in 3.) vlož. št. 161 kat. obč.  
Šmarca, obstoječega iz travnika in  
dveh njiv s pritlikino vred, ki sestoji  
iz nekaj gospodarskega orodja in  
spada k zemljišču pod št. 2.

Nepremičninam, ki jih je prodati  
na dražbi, so določene vrednosti ad 1)  
na 38.101 K 50 h; ad 2) na 7732 K  
60 h in sicer poslojem na 1206 K,  
zemlji na 6482 K in pritlikini na 44 K  
60 h in ad 3) na 1940 K 96 h.

Najmanjši ponudke znaša ad 1)  
19.050 K 75 h; ad 2) 4954 K 07 h;  
ad 3) 1293 K 96 h; pod temi zneski  
se ne prodaje.

S tem odobrene dražbene pogoje  
in listine, ki se tičejo nepremičnin  
(zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz  
katastra, cenitvene zapisnike itd.),  
smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati  
pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi  
št. 5, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale  
dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-  
neje v dražbenem obroku pred za-  
četkom dražbe, ker bi se sicer ne  
mogle razveljavljati gledé nepremič-  
nine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega  
postopanja se obvestijo osebe, katere  
imajo sedaj na nepremičninah pra-  
vice ali bremena ali jih zadobe v  
teku dražbenega postopanja, tedaj  
samo z nabitkom pri sodnji, kadar  
niti ne stanujejo v okolisu spodaj  
oznamenjene sodnje, niti ne imenu-  
jejo tej v sodnem kraju stanujočega  
pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Kamniku,  
odd. II, dne 9. avgusta 1901.

(3172)

P. 34/1

4.

#### Oklic.

Jernej Pečnik iz Podkraja št. 22  
dene se radi slaboumnosti pod skrb-  
nika v osebi njegovoga brata Janeza  
Pečnika od ondot.

C. kr. okrajna sodnja v Radečah,  
odd. I, dne 8. septembra 1901.

### Ein 10.000 faches Hoch

unserer lieben Frau

**Maria Oswald**

dass die Sternallee wackelt und ihre Marqueurs zappeln, zu ihrem werten Namenstage. Von ihrem treu ergebenen Personal und Herrn Rudi. (3212)

(3178) Soeben erschien: 2-1

### Die Gebüerenovelle

vom 18. Juni 1901

im Auftrage des k. k. Finanzministeriums für den praktischen Gebrauch herausgegeben und erläutert von **Dr. August Freihorn** von **Odolek** und **Dr. Karl Freiherrn** von **Lempruch**.

Preis K 2.80.

Zu beziehen durch

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**

Buchhandlung in Laibach.

### Ein Lehrjunge

aus besserem Hause, mit wenigstens zwei Gymnasialclassen, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, findet Aufnahme (3215) 3-1 in der

**Droguerie Anton Kanc**

Laibach, Schellenburggasse 3.

### Amalie Slatner Clavierlehrerin

zeigt höflichst an, dass sie den Unterricht mit 15. September wieder zu ertheilen beginnt. **Herrengasse Nr. 4, I. Stock**, gassenseitig links. (3213) 4-1

### Möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang, eventuell Pension, ist an Herrn oder Dame zu vergeben.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3216)

### Fässer

verschiedener Grösse sind zu verkaufen bei **J. Buggenig**, Fassbindermeister, **Rudolfsbahnstrasse Nr. 5** und **Bleiweisstrasse N. 42** in Laibach. (3217) 3-1

Zwei geübte

### Kleider-Näherinnen

finden dauernde Beschäftigung. Auch wird ein

### Lehrmädchen

aufgenommen.

**Römerstrasse Nr. 9, II. Stock**, Thür 18. (3218) 2-1

Behördlich concessioniertes Dienstvermittlungsbureau

### K. Egy

Petersstrasse 23

empfiehlt mehrere brave Köchinnen, Mädchen für alles, Kindermädchen, Stubenmädchen u. Herrschaftsdienere für hier und auswärts. (3207)

**Pension.**  
Zwei Knaben (Gymnasial-Schüler) oder zwei Mädchen

werden für das nächste Schuljahr aufgenommen. Lichte, freundliche Wohnung, ganz in der Nähe des Gymnasiums. Turnapparate und Clavierbenützung. — Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (2994)



### Meyers Klassiker-Ausgaben.

Unübertroffene Korrektheit. Schöne Ausstattung. Eleganter Liebhaber-Einband.

Deutsche Litteratur.	M. Pr.
Arnim, 1 Bd., von J. Dohmke . . .	2
Brentano, 1 Bd., von J. Dohmke . . .	2
Bürger, 1 Bd., von A. E. Berger . . .	2
Chamisso, 2 Bde., von H. Kurs . . .	4
Eichendorff, 2 Bde., v. R. Dietze . . .	4
Gellert, 1 Bd., von A. Schullerus . . .	2
Goethe, 12 Bde., von H. Kurs . . .	30
Hauff, 3 Bde., von M. Mendheim . . .	6
Hebbel, 4 Bde., von K. Zeit . . .	8
Helne, 7 Bde., von E. Elster . . .	16
Herder, 4 Bde., von H. Kurs . . .	10
Hoffmann, 3 Bde., von F. Schweizer . . .	6
Kleist, 2 Bde., von H. Kurs . . .	4
Körner, 2 Bde., von H. Zimmer . . .	4
Lenau, 2 Bde., von C. Hepp . . .	4
Lessing, 5 Bde., v. F. Bornmüller . . .	12
Ludwig, 3 Bde., von F. Schweizer . . .	6
Novallu-Fouqué, 1 Bd., v. Dohmke . . .	2
Platen, 2 Bde., v. Wolff u. Schweizer . . .	4
Rückert, 2 Bde., von G. Klünger . . .	4
Schiller, 8 Bde., v. L. Bellermann . . .	16
Tieck, 3 Bde., von G. L. Kies . . .	6
Uhland, 2 Bde., von L. Fränkel . . .	4
Wieland, 4 Bde., von G. L. Kies . . .	8

Englische Litteratur.	M. Pr.
Altenglisches Theater, 2 Bde. . .	4 50
Burns, Lieder und Balladen . . .	1 50
Byron, Werke, Strodtmannsche Ausgabe, 4 Bde. . . . .	8 —
Chaucer, Canterbury-Geschichten . . .	2 50
Defoe, Robinson Crusoe . . . . .	1 50
Goldsmith, Der Landprediger . . .	1 25
Milton, Das verlorne Paradies . . .	1 50
Scott, Das Fräulein von See . . .	1 —
Shakespeare, Schlegel-Tiecksche Übersetzung, Herausgeg. von A. Brandl, 10 Bände . . . . .	20 —
Shelley, Ausgewählte Dichtungen . . .	1 50
Sterne, Die empfindsame Reise . . .	1 25
— Tristram Shandy . . . . .	2 —
Tennyson, Ausgew. Dichtungen . . .	1 25
Amerikanische Anthologie . . . . .	2 —

Italienische Litteratur.	M. Pr.
Ariost, Der rasende Roland, 2 Bde. . .	4 —
Dante, Göttliche Komödie . . . . .	2 —
Leopardi, Gedichte . . . . .	1 —
Manzoni, Die Verlobten, 2 Bde. . . .	3 50

Spanische und portugiesische Litteratur.	M. Pr.
Camoëns, Die Lusluden . . . . .	1 25
Cervantes, Don Quixote, 2 Bde. . . .	4 —
Cid . . . . .	1 25
Spanisches Theater, 3 Bde. . . . .	6 50

Französische Litteratur.	M. Pr.
Beaumarchais, Figaros Hochzeit . . .	1 —
Chateaubriand, Erzählungen . . . . .	1 25
La Bruyère, Die Charaktere . . . . .	1 75
Lesage, Der hinkende Teufel . . . . .	1 25
Mérimée, Ausgewählte Novellen . . .	1 25
Molière, Charakter-Komödien . . . . .	1 75
Rabelais, Gargantua, 2 Bde. . . . .	5 —
Racine, Tragödien . . . . .	1 50
Rousseau, Bekenntnisse, 2 Bde. . . . .	3 50
— Ausgewählte Briefe . . . . .	1 —
Saint-Pierre, Erzählungen . . . . .	1 —
Sand, Ländliche Erzählungen . . . . .	1 25
Stael, Gerinna . . . . .	2 —
Töpffer, Rosa und Gertrud . . . . .	1 25

Skandinavische und russische Litteratur.	M. Pr.
Björnson, Bauern-Novellen . . . . .	1 25
— Dramatische Werke . . . . .	2 —
Die Edda . . . . .	4 —
Holberg, Komödien, 2 Bde. . . . .	4 —
Puschkin, Dichtungen . . . . .	1 —
Tegnér, Frithjofs-Sage . . . . .	1 —

Orientalische Litteratur.	M. Pr.
Kalidasa, Sakuntala . . . . .	1 —
Morgenländische Anthologie . . . . .	1 25

Litteratur des Altertums.	M. Pr.
Anthologie griechischer und römischer Lyriker . . . . .	2 —
Ischylus, Dramen . . . . .	1 —
Euripides, Ausgewählte Dramen . . .	1 50
Homer, Ilias . . . . .	2 50
— Odyssee . . . . .	1 50
Sophokles, Dramen . . . . .	2 50
Mähly, Geschichte der antiken Litteratur . . . . .	3 50
Ausführliche Verzeichnisse gratis.	

Zu beziehen durch: **Kleinmayr & Bamberg** Buchhandlung, Laibach.

### Trorazredna cesarja Franca Jožefa I. mestna višja dekliska šola v Ljubljani

(S pravico javnosti, podeljeno z odlokom vis. c. kr. ministerstva za bogoaštje in nauk z dne 12. julija 1900, št. 18.588.)

**Gospoke ulice št. 8.**

**Za šolsko leto 1901/1902** bode vpisovanje dne 16. in 17. septembra od 9. do 12. ure dopoldne v ravnateljvi pisarni.

**Dne 18. septembra** od 8. ure nadalje bode sprejemni izpit za tiste na vpisovanje gojenke, ki še niso dovršile 8. razreda ljudske ali 3. razreda meštanske šole.

**Dne 19. septembra** se prične šesto šolsko leto s slovesno skupno službo božjo.

Deklice, katere žele vstopiti v mestno višjo deklisko šolo, naj se v sprejemni pisarni ali njih namestnikov osebno oglase ter izkažejo z izpričevali o svojem sedanjem šolanju, za sprejem v I. letnik pa posebej še z rojstvenim listom, dopolnilne 14. leto vsaj do konca prvega polletja šolskega leta.

Vsaka deklca plača pri vpisovanju 4 K prispevka za učila, gojenke I. letnika pa poleg tega še 4 K sprejemnine. — Šolnina znaša za vsako polletje 10 K.

**Obvezni učni predmeti** so: veonauk, slovenščina, nemščina, francosčina, aritmetika, zemljepis, matematika, fizika, prirodopis, risanje, ročna dela, odgojna gospodinjstvo, zdravoslovje — prostovoljni pa: lepopisje, laščina, telovadba, stenografija.

Zavod ima značaj srednje šole, podpirata ga država in dežela kranjska, na poučujo večina profesorji c. kr. srednjih šol.

Z mestno višjo deklisko šolo je združen poseben **trgovski tečaj**, namenjen prvi vrsti absolventinjam tega zavoda, potem pa tudi drugim deklcam, če so izpolnile vsaj 16. leto in dokažejo v posebnem sprejemnem izpitu dovolj sposobnosti trgovske nauke.

Vpisovanje za trgovski tečaj bode dne 20. in 21. septembra od 11. do 12. ure. Vsa natančnejša pojasnila daje ravnateljstvo.

V Ljubljani, dne 6. septembra 1901.

**Ravnateljstvo cesarja Franca Jožefa I. mestne višje dekliske šole.**

### Vierclassige Privatvolksschule für Knaben Deutschen Schulvereines in Laibach

(Realschulgebäude).

Die Einschreibungen für das neue Schuljahr beginnen **Sonntag, den 15. d. M.** und werden **Montag, den 16. d. M.,** und **Dienstag, den 17. d. M.,** an jedem dieser Tage von 8 bis 12 Uhr vormittags, fortgesetzt.

Für die Aufnahme in die 1. Classe ist die Beibringung des Tauf- oder Geburts- und des Impfscheines, für die Aufnahme in die anderen Classen die Vorlage der Schulnachricht erforderlich.

**Die Schulleitung.**

### Gričar & Mejač

Laibach, Prešerngasse 9

empfehlen ihr ganz neu sortiertes Lager in

### Herrn-, Knaben- und Kinder-Kleider

in nur bester, bekannt solider Ausführung zu allerbilligsten Preisen.

Besonders praktische

### Schulanzüge, Havelocks, Ueberzieher

Als besondere Specialität:

### Anzüge aus unverwüstlichem englischen Cheviot

in verschiedenen Farben und Melirungen

### Razpis službe.

Pri mestnej elektrarni je popolniti služba

### knjigovodskega oficijala

s prejemki V. činovnega razreda.

Od prosilcev za to službo se zahteva v smislu določil § 8. službene pragmatike dokazilo o vspešno dovršeni nižji gimnaziji ali pa nižji realki in pa o vspešno napravljenem izpitu iz državnega računarstva. Prednost se pa pri vsprejemu daje silem, ki so dovršili višjo gimnazijo ali višjo realko z zrelostnim izpitom, ali pa javno trirazredno višjo trgovsko šolo z dobrim vspehom.

S potrebnimi dokazili opremljene prošnje vlagati je pri predsedstvu mestnega magistrata najkasneje

**do 30. septembra 1901.**

Zakasnele prošnje se ne bodo vpoštevale.

**Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane**

dne 6. septembra 1901.

verlässlich und effectvoll, liefert

### Franz Cuno

GRAZ, Morellenfeldgasse Nr. 42.

Bestellungen übernimmt

**Franz Kaiser, Büchsenmacher.**  
Laibach, Schellenburggasse 6,  
Preisliste kostenfrei. (1846) 21-20

### Kindergarten des Deutschen Schulvereines.

Die Einschreibungen für den **deutschen Kindergarten**

finden am **16. und 17. September** von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im Gebäude der Handelslehranstalt statt. Aufgenommen werden Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren. (3173) 2-1 **Die Leitung.**

### Mädchen-Lyceum in Graz.

Öffentliche, staatlich subventionierte Mittelschule (mit dem Rechte der Reciprocität m. d. österr. Gymnasien und Realschulen l. h. Min.-Erlasses vom 9. Juni 1886, Z. 10.208). Die Maturantinnen dieser Anstalt dürfen die Universität besuchen und werden auf Grund dessen zur Staatsprüfung für das Lyceal-Lehramt etc. zugelassen. (2952) 3-3

Einschreibung neuer Schülerinnen für das 29. Schuljahr den niedersten der 6 Jahrgänge das vollendete 10. Lebensjahr. — Schulgeld h. k. k. Unterr.-Min. am 11. December 1900 erlassenen Normal-Lehrplan erteilt, und zwar in den obligaten Lehrgegenständen (kathol. Religionslehre, deutsche, französische und englische Sprache und Literatur, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Mathematik, Physik, Chemie, Kalligraphie und Zeichnen) vor- mittags, in den Handarbeiten und im Singen und Turnen nachmittags. — Weitere Aufschlüsse bietet der Jahresbericht, der auf Verlangen kostenfrei zugesandt wird. **L. Kristof, Director.**

Gospodarsko društvo za Koroško naznanja, da bodeta leta 1901. na Koroškem

### dva sejma za plemensko živino

in sicer za pingavsko-möllthalsko pasmino dne 18. septembra v Möllbrückenu, postaja Sachsenburg južne železnice, in za

Mariahof-labodskodolsko pasmino dne 23. septembra v St. Salvatoru, postaja Breže (Friesach) državne železnice.

Uradna tržna komisija bode dovolila prignati samo junce, krave in telce iste pasmine. Natančneje pove gospodarsko društvo v Celovcu kakor tudi zadruga za rodno plemo (Stammzuchtgenossenschaft) v Lurnfeldu-Sachsenburgu in gospodarski okrajni odbor v Brežah (Friesach).

Die Landwirtschaftsgesellschaft für Kärnten gibt hiemit bekannt, dass im Jahre 1901 in Kärnten

### zwei Zuchtvielmärkte

stattfinden werden, u. zw. für die Pinzgau-Möllthaler Rasse am 18. September in Möllbrücken, Südbahnstation Sachsenburg, und für die

Mariahof-Lavantthaler Rasse am 23. September in St. Salvator, Staatsbahnstation Friesach. Zum Auftrieb werden von der amtlichen Marktcommission nur reinrassige Stiere, Kühe und Kalbinnen zugelassen. Auskünfte erteilt die Landwirtschaftsgesellschaft in Klagenfurt sowie die Stammzuchtgenossenschaft Lurnfeld-Sachsenburg und der landw. Bezirksausschuss Friesach. (2922) 3-3

## Keil-Lack

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden. Preis einer großen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr. **Wachs-Pasta Gold-Lack** zum Vergolden von Bilderrahmen etc. bestes Einlassmittel für Parketen. Preis einer Dose 60 kr. **Weisse Glasur** ausgezeichnet, schnelltrocknender und geruchloser Anstrich für Waschtische, weiße Thüren und Möbel. 1 Dose 45 kr. Stets vorrätig bei (2966) 12-5

**A. Lilleg, Laibach, Jurčičplatz 1** (Jeglič & Leskovic' Nachfolger).

## Musikschulen der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach.

Der Unterricht an den Musikschulen beginnt **Freitag, den 20. September 1901**

und umfasst folgende Gegenstände: **Solo- und Chorgesang, Clavier-, Violin-, Viola- und Violoncellspiel, Contrabass, allgemeine Musik- und Harmonielehre, Ensemble-Übungen.**

Die Schüleraufnahmen finden statt: **Montag, den 16., Dienstag, den 17., und Mittwoch, den 18. September, von 10 bis 12 Uhr vormittags in der Tonhalle.**

Unterrichtshonorar pro Monat und Gegenstand: Für Gesellschafts-Mitglieder und deren Angehörige 5 K. Bei mehreren Schülern aus einer Familie Ermäßigungen. Für Nichtmitglieder 8 K.

Das Unterrichtshonorar ist am 15. eines jeden Monats im vorhinein zu entrichten, und ist die erste Rate bei der Einschreibung zu erlegen.

Einschreibgebühr für neu Eintretende 2 K. Gesuche um Schulgeldbefreiung sind mit legalem Armutszeugnis zu belegen. Befreiungen werden bei sonst gleicher Sachlage vorzugsweise in der Streicher- und Gesangschule gewährt. (3169) 4-1

## Chorschule für Erwachsene sowohl Damen als Herren.

Unterricht frei, Vorkenntnisse nicht nothwendig. **Regelmässige Ensemble-Übungen des Sängers- (Herren- und Damen-) Chores und des Streicher-Chores.**

Anmeldungen werden während des ganzen Jahres entgegen- genommen.

Die Direction der Philharm. Gesellschaft.

Wohnungspreise vom 1. September um 25 pCt. ermässigt.

## Curort Krapina-Töplitz

in Kroatien, von der Zagorianer-Bahn (Station Zabok-Krapina-Töplitz) eine Stunde, der Südbahnstation Pölschach viereinhalb Stunden entfernt. — Omnibus bei jeder Station. **Offen bis Ende October.** (3117) 3-2 **Vorzüglich eingerichtete Curanstalt, mildes Klima, prächtiges Obst etc. etc.**

Für hervorragende Leistungen prämiert.

PARIS  
ST. GALLEN  
OLMÜTZ  
VENEDIG  
LONDON



BRÜSSEL  
ST. GILLES  
AUSSIG  
BRESLAU  
BERLIN  
BRÜNN

K. k. ausschliessl. Privilegiums-Inhaber Allerhöchste Auszeichnung «Ehrenkreuze» Brüssel, Venedig und London.

## SIGMUND FLUSS

Wien, Brünn, Prag, Budapest.

Mit 10 gold. Medaillen prämierte, grösste böhm.-mähr.-schles. Kunstfärberei, Appretur und chemische Waschanstalt (Maschinen-Dampfbetrieb)

für Herren-, Damen- und Kindergarderobe in zertrenntem und unzertrenntem Zustande jeder Art sowie für Uniformen, Möbelstoffe, Teppiche, Vorhänge, echte Spitzen etc.

Empfiehl sich den P. T. Herrschaften zur Ausführung aller in dieser Branche vorkommenden Arbeiten.

Leistungen unübertroffen, billige Preise. Fabrik und Comptoir: Brünn, Zelle 38. Telephon 576.

Vertreter für Laibach gesucht, Kurz- oder Modisten-Geschäft bevorzugt. Offerten an die Fabrik in Brünn erbeten. (3051) 10-6 Annahmestellen in allen größeren Städten. — Provinz-Aufträge prompt.

# Concess. Militär-Vorbereitungs-Curs. Graz

Neuhorgasse 57.  
33. Schuljahr.

**Am 16. September** Beginn eines neuen Curses für Studierende, welche sich das Recht zum (2746) 5-5

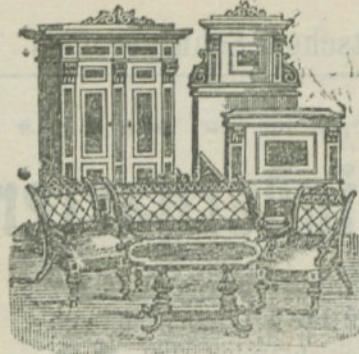
## Einjährig-Freiwilligen

Dienste erwerben wollen. Unterricht in allen Militär-Lehrgegenständen für die **Cadetten- und Officers-Prüfung.**  
Auskunft und Programm erhältlich durch **die Direction.**



Neues Abonnement  
XVI. Jahrgang September 1901  
**Velhagen & Klasings**  
**MONATSHEFTE**  
Romane  
Novellen, Artikel aus Kultur-,  
Kunst- und Zeitgeschichte.  
Jedes Heft 1.50 Mark.

Zu beziehen durch:  
**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
Buchhandlung in Laibach. (3136) 2-1



## R. LANG, Laibach

Coliseum, Parterre und I. Stock  
empfiehlt sein reiches Lager aller Art  
**Möbel-Garnituren und Divans**  
zu billigsten Preisen.  
In Heirats-Ausstattungen  
grösste Auswahl  
und besondere Vorzugs-Preise

**Complete Einrichtung für Villen etc.:** Schöne Sitzgarnituren von 80 fl. an  
Drahtnetz-Matratzen 'Speisesessel, altdeutsch  
bester Qualität in allen Grössen. und barock, in Leder und Rohr.  
Preislisten mit 500 Abbildungen gegen Einsendung von 40 Hellern in Marken.  
**Preis-Medaille 1885. - Prompter Versandt. - Reelle Ware.**

**Darlehen**  
an Staats-, Communal-, Bahnbeamten und Pensionisten  
gewährt die  
**gegenseitige Versicherungsbank „Slavia“ in Prag**  
gegen entsprechende Sicherstellung und auf eine zwei- bis zwölfjährige Amortisationsfrist  
zu den  
**günstigsten Bedingungen.**  
Nähere Auskünfte ertheilt die General-Repräsentanz der Versicherungsbank  
„Slavia“ in Laibach, Gospodske ulice Nr. 12.



## Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher von der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.  
Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.  
Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blätternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weichheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50.

**Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife**  
mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.  
Zu haben in Laibach bei Uh. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuliert.



**Fried. Hoffmann**  
Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse  
empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen  
**Taschen-Uhren**  
in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel  
sowie auch  
**Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren**  
in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.  
**Specialitäten und Neuheiten in**  
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren  
stets am Lager. (126) 26-17  
Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

## RONCEGNO

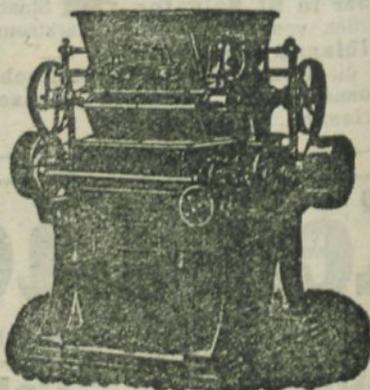
stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser  
empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:  
**Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria**  
Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.  
Depôts in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken. (1200)



Zur **Saison**  
empfehle ich mein reichhaltiges Lager auch in den feinsten Gewehren neuester Systeme, Revolvern etc. und allen hiezu erforderlichen Requisites und Munition, besonders mache ich auf die von mir erzeugten  
**„Drilling-Gewehre“**  
aufmerksam, die ob ihrer Leichtigkeit und Handlichkeit jedermann bestens zu empfehlen sind.  
Nachdem ich mich ausschließlich nur mit der Waffenerzeugung befasse, empfehle ich mich dem P. T. Publicum zu zahlreichem Zuspruche, indem ich auch die in mein Fach einschlägigen Neubestellungen und Reparaturen prompt, solid und billigst ausführe.  
Hochachtungsvoll  
**Franz Sevčik**  
Büchsenmacher in Laibach, Judengasse.

## Josef Oser, Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgiesserei in Krems

20 Auszeichnungen.  
übernimmt complete Mühleinrichtungen und Reconstructionen jeden Systems und jeden Umfanges, ersetzt Turbinen, Wasserräder, Gatter, Kesselschrauben, Walzen, Hobel- und Pressmaschinen, Stelmacher, Querschwenkmaschinen, zum Zerklünnen von Eisen, aller Art sowie Querschnitts-, Kalkstein-, Chalkstein- u. s. w.  
Jede Gattung von Eisen- und Metallgüssen eigenen und fremden Modellen und Zeichnungen.  
Hartguss-Rostschmelzwerke u. s. w. (2325) 34-1  
Preisbuch kostenlos  
... und postfrei  
**Walzenrifen schnellstens und auf das billigste.**  
**Lieferung unter Garantie! Günstigste Zahlungsbedingungen.**  
Walzenrifen- und Schleifmaschinen sowie elektrische Beleuchtungsanlagen.  
Pläne, Kostenüberschläge und praktische Rathschläge prompt und kostenfrei.



P. T.

Sieben erscheint

Das erste Heft

Commentar

# Oesterreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche

von weiland Dr. Moriz von Stubenrauch.

Unter Mitwirkung von

Dr. Alfred Freiherrn von Seiller, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien, Dr. Albert Wehli, k. k. Gerichtsschreiber in Wien, Dr. Gustav Schuster Edlen von Bonhoff, k. k. Gerichtsschreiber in Wien, Dr. Erich Ritter von Cramer, Dr. Alfred Bloch, k. k. Landesgerichtsrath in Wien, Karl Krappf, k. k. Landesgerichtsrath in Graz, Dr. Camillo Edlen von Ohmeyer, k. k. Gerichtsadjunct in Wien,

herausgegeben von Dr. Max Schuster Edlen von Bonhoff, und Dr. Karl Schreiber, Rath beim k. k. Verwaltungsgerichtshofe, Mitglied der rechtshistorischen, judicellen und staatswissenschaftlichen Staatsprüfungs-Commission in Wien. k. k. Sectionsrath, Mitglied der judicellen Staatsprüfungs-Commission in Wien.

Achte umgearbeitete Auflage.

Die Brauchbarkeit und Beliebtheit des Stubenrauch'schen Commentars zum allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche beruht darauf, daß derselbe ein möglichst genaues anschauliches Bild des jeweiligen Standes der Theorie und Praxis im ganzen wie im einzelnen darzubieten bezweckt. Um das Werk auf der Höhe seiner Aufgabe zu erhalten, mußte sein Inhalt der stetigen Entwicklung der Lebensverhältnisse und der Fortbildung des Rechtes getreulich folgen.

Verausgeber und Verleger waren sich darüber klar, daß dieses Ziel nicht durch eine bloß äußerliche stückweise Anfügung der neueren Gesetzgebung, Literatur und Rechtsprechung an den ursprünglichen Wortlaut des Commentars erreicht werden kann, daß vielmehr in angemessenen Zeiträumen eine dem Verlaufe der modernen Rechtsentwicklung entsprechende völlige Umarbeitung erforderlich ist.

In diesem Sinne ist bei der gegenwärtigen achten Auflage, in welcher insbesondere auch auf das neue deutsche bürgerliche Gesetzbuch, und die Literatur desselben Bedacht genommen wurde, unter Mitwirkung hervorragender Mitarbeiter vorgegangen worden.

Beionderes Augenmerk wurde der größeren Prägnanz und Uebersichtlichkeit der Darstellung des Rechtsstoffes zugewendet, und durch Anwendung geeigneter typographischer Behelfe die scharfe Hervorhebung der Systematik und der wichtigeren Lehrsätze ersichtlich gemacht, was dem Studirenden und Praktiker die Benützung des Wertes nicht unwesentlich erleichtern dürfte.

Bestellungen nimmt entgegen:

Jg v. Kleinmann & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.



## Hermann Weiffenbach

Pyrotechnische Fabrik

Stuwers Nachfolger Wien II/6

Fabriken in München und Hamburg.

### Kunst-Feuerwerke und Beleuchtungen

Renommiertestes Etablissement für alle Arten Land-, Wasser-, Salon-, Theater- und Spiel-Feuerwerke, Packeln, Illuminations-Laternen etc. Prospekte und Preislisten gratis und franco.

# MARIE DRENIK, Congressplatz 7,

Haus „Matica slovenska“

empfehl das reichhaltigste Lager von Stickereien und dazu gehöriges Material, Kurzware Herrenwäsche, Cravatten etc. Stilgerechte Zeichnungen und Monogramme werden auf jeden Stoff übertragen. Monogramme für Ausstattungen werden weiss gestickt und in der so empfehlenswerten billigen Tambourtechnik ausgeführt. (1790) 26-18. Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

# Kein Staub mehr!

Wir warnen vor wertlosen Nachahmungen!

Kein Aufreiben, kein Aufspritzen der Holzfussböden mehr!

## Absolut kein Staub!

Nur trocken auskehren mit (2051) 52-16

Zentners gesetzlich geschütztem Stauböl.

Generalvertretung für Laibach bei der Firma BRÜDER EBERL, Oelfarben-, Lack- und Firnisshandlung, Laibach, Miklošičstrasse, hinter der Franciscanerkirche.

Fabriklager aller Gattungen Reform-, Pariser- u. Pflanzen-Draht-

# Mieder

in allen Preislagen, ebenso auch Uebernahme von Mass- und Putzmiedern empfiehlt (2879) 8

# J.S. Benedikt

Laibach, Alter Markt.

Behördlich genehmigter

(3203) 1

# Handelscurs in Laibach.

Gegenstände: Deutsche, slovenische, französische und italienische Sprache und Correspondenz, Buchhaltung (einfache und doppelte), kaufm. Rechnen, Handels- und Wechselkunde, Stenographie und Maschinschreiben nach mehreren Systemen. — Cursdauer von der Vorbildung abhängig. — Auskünfte erteilt der Cursleiter

A. Weinlich, Römerstrasse Nr. 9 (II. Stock).

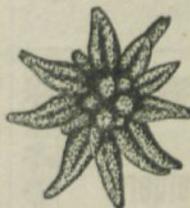
# Grosses Möbellager

matter und polierter Möbel verschiedener Stilarten aus gut getrocknetem Holze zu sehr billigen Preisen empfiehlt

## Franz Burger

(3201) 10-1

Möbelfabrik in Unterschischka.



# Römer-Quelle

feinster Alpensäuerling, bewährt bei allen Katarren, namentl. der Kinder, bei Verdauungsstörungen, Blasen- u. Nierenleiden. (962) 52-46 Hauptvertretung für Krain und Küstenland mit Niederlage Ant. Ditrich, Laibach, Maria Theresien-Strasse 2.

(2648) 4-2



# LIEBIG Company's Fleisch-Extract

fehlt heute in keiner Haushaltung, wo man eine wirklich gute Küche führt. Aus reinem Fleisch bester Sorte bereitet, verbessert und kräftigt es augenblicklich alle faden Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen gewinnem durch Zusatz von Liebig's Fleisch-Extract an Geschmack ausserordentlich. Das echte Liebig Company's Fleisch-Extract, kenntlich an den Töpfen mit dem blauen Namenszug hat sich im Publicum das grosse Vertrauen durch seine vorzügliche, stetig gleichbleibende Qualität erworben und erhalten.

Generalvertretung für Laibach bei der Firma BRÜDER EBERL, Oelfarben-, Lack- und Firnisshandlung, Laibach, Miklošičstrasse, hinter der Franciscanerkirche.

# Geschäftsübersiedlung.

Ich theile hiemit meinen Kunden sowie dem P. T. Publicum höflichst mit, dass ich mit meiner

## Uniformierungs-Anstalt

aus der **Stomsekasse** in mein neu erbautes Eckhaus

**Resselstrasse Nr. 7**

überstedelt bin.

Indem ich meinen geehrten Kunden für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens danke, bitte ich um ihr ferneres Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

### Anton Reisner

Uniformierungs-Anstalt.

Gleichzeitig empfehle ich mich den Herren Einjährig-Freiwilligen zur Anfertigung der Uniform nach der neuesten Vorschrift und zu mässigen Preisen. (3101) 4-2

Für die Schuljugend 1901/1902

ein **Riesenlager** in Herbst- und Winter-Kleidern

**Herren- u. Knaben-Anzüge, Ueberzieher, Sportröcke u. Havelocks** in grösster Auswahl zu **Fabrikspreisen.**

**5775 Stück**

**Herbst- u. Winter-Damen-Jacken, Krägen, Paletots u. Havelocks** neuester Façon zu **staunend billigen Preisen, und zwar von**

**2 fl. aufwärts.**

Große Auswahl in englischen und französischen Schafwooll-Stoffen für Maß-Ordres, welche in Wien prompt, billigst, elegant und modern ausgeführt werden. Uniformierung, Ausrüstung und Equipierung der P. T. Herren Officiere des k. u. k. Heeres, der Herren k. u. k. Einjährig-Freiwilligen und Uniformierung der Herren k. k. Staatsbahnbeamten.

Ware auch auf **Thellzahlungen** erhältlich.

Engl. Kleidermagazin, Laibach, Ecke der Peters- und Resselstrasse 3.

(3096) 52-4

**Oroslav Bernatović.**

## Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit

in erster Linie dem Gebrauche der **angenehmsten, wirkungsvollsten, berühmtesten** (2271) 9-9

### Original Pasta Pompadour,

erfunden von weil. Medic. Dr. **A. Rix**. Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine **lobhafte, frische Gesichtsfarbe, blendend schönen, faltenlosen Teint** selbst bis ins späteste Alter, vertreibt unter Garantie (**bei sonstiger Rückgabe des Geldes**) Sommersprossen, Leberflecke, Blatternarben, **Wimmerl, Röthe**, jede Unreinlichkeit der Haut. Angewendet schon seit 40 Jahren von **allerhöchsten Herrschaften, Künstlern etc.**, worüber Atteste und Dankschreiben aufliegen. Der Beweis für Güte und Unschädlichkeit dieses Schönheitsmittels ist der **40jährige Bestand**, wo während dieser Zeit tausende derartiger Mittel entstanden und wieder verschwanden. Preis per Tiegel, für 6 Monate, fl. 1-50.

### Pompadour-Milch

überzieht die Haut sofort mit milchartiger Weiße, bleibt selbst nach dem Waschen auf dem Gesichte haften. — Original-Flacon fl. 1-50. Pompadour-Seife 30 kr., Pompadour-Poudre in rosa, crème, weiß, fl. 1-25.

Man wende sich vertrauensvoll an **Wilhelmine Rix Dr. Wwe. Söhne (Anton Rix & Bruder)**, alleinige Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Präparate, **Wien, Praterstrasse 16**. Bei Ankauf nehme man nur plombierte Pakete. Depôts in **Laibach** bei **Karl Karinger** und **Eduard Mahr**, Parfümerie.

Beste Milchverwertung

Feinste Butter

Höchste Butterausbeute

nur möglich, wenn man die Milch mit dem

## Alfa-Separator

entrahmt.

500 Erste Preise

Grand prix. Paris 1900.

¼ Million solcher Maschinen im Betriebe.

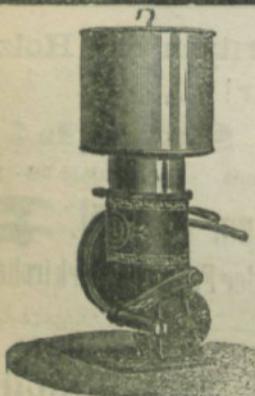
Leicht transportabel für die Alm.

Alle sonstigen Maschinen und Geräte für Molkereien und Käsereien.

Complete Einrichtung von Molkereien für Hand- und Kraftbetrieb.

Actiengesellschaft Alfa-Separator, Wien XVI., Ganglbauergasse 29.

Ausführliche Preislisten und belehrende Broschüren gratis. Man verlange die **Alfa-Mittheilungen.** (678) 40-29



## Benger's patentirte Unterkleidung:

System Prof. Dr. G. Jaeger.



Verfilzt nicht, läuft wenig ein, bleibt porös und elastisch.

Alleinige Fabrikanten: **W. BENDER SÖHNE BREGENZ.**

Patentirt in allen Culturstaaten.

Zu haben in allen besseren Wirkwaren- und Waschgeschäften. (3143) 8-1

Perikonsolidirte für en gros: **Wien, I., Kohlmarkt Nr. 8.** Illustrierte Kataloge gratis.

Beehre mich dem P. T. Publicum anzuzeigen, dass ich die beste

## Trifailer Stück-Steinkohle

am Lager habe.

Bestellungen in jedem Quantum werden prompt effectuirt. Auch ganze Waggonladungen von der Bahn an den Bestimmungsort zugewandt. Indem ich mich dem P. T. Publicum bestens empfehle, zeichne ich mich hochachtungsvoll

**Johanna Treo**

(3184) 2-1

Rudolfsbahnstrasse 20

## Chirurgisch-orthopädische

Heilanstalt 24-19

## Dr. A. Wittek, Graz

Merangasse Nr. 26.

Behandlung von Verkrümmungen der Wirbelsäule und der Extremitäten, von Klumpfüßen, Gelenks-Entzündungen, Lähmungen etc. Eigene Werkstätte für Hessing-Apparate, Corsete. Prospecte gratis.

## Schlesische Leinwand.

1 Stück ¼ breit, 20 Meter lang,	Gebirgsleinwand	fl. 2-80
1 > ¼ > 20 > >	Bauernleinwand	3-10
1 > ¼ > 20 > >	Kraftleinwand	3-70
1 > ¼ > 23 > >	Hausleinwand	4-80
1 > ¼ > 23 > >	Flachleinwand	7-00
1 > ¼ > 23 > >	Oxford oder Bettzeug	4-40
1 > ¼ > 10 > >	Betttücher	4-20

Tischtücher, Servietten, Tulet, Gradl, Handtücher und Taschentücher. — Für gute Qualität und richtiges Maß wird garantiert. — Muster franco und gratis. Versandt gegen Nachnahme bei **Johann Stephan, Freudenthal, Oesterr.-Schlesien.**

## Gothaer Lebensversicherungsbank

Versicherungsbestand am 1. Juni 1901: 797 ¾ Millionen Mark

Bankfonds " " " " : 261 " "

Dividende im Jahre 1901: 29 bis 128 % der Jahres-Normalprämie je nach dem Alter der Versicherung.

Zum Beitritt ladet ein

**Ed. Mahr, Laibach.**

Zur Obstverwertung. Zur Weingewinnung.



**Obst-Most-Trauben-Wein-PRESSEN** mit kontinuierlich wirkendem Doppeldruckwerk u. Druckkraft-Regulierung „Hercules“, garantiert höchste Leistungsfähigkeit, bis zu 20 Procent grösser als bei anderen Pressen.

Hydraulische Pressen **Obst- u. Trauben-Mühlen** Trauben-Robler (Abbeer-Maschinen) Complete Mosterei-Anlagen, stabil und fahrbar, Saft-Pressen, Beerenmühlen zur Bereitung von Fruchtsäften.

Dörr-Apparate für Obst und Gemüse, Obst-Schäl- und Schneidmaschinen, neueste selbstthätige Patent-, tragbare und fahrbare Weingarten-, Hebe- und Blutlausvergiftungs-Spritzen „SYPHONIA“, Weinbergpflüge, Insektenvergiftungsmittel und liefern unter Garantie als Specialität in neuester, vorzüglichster, anerkannt bester und preisgekrönter Construction

**PH. MAYFARTH & Co.** kais. königl. ausschl. priv.

Fabriken landw. Maschinen, Eisengiesserei u. Dampfhammerwerke **WIEN II./I, Taborstrasse Nr. 71.**

Preisgekrönt mit über 450 goldenen, silbernen und bronzenen Medaillen. — Ausführliche Kataloge und zahlreiche Anerkennungs-schreiben gratis. (2181) Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

**Wegen Mangel an Bekanntheit wünscht feschere Witwe**  
mit einem feinen Herrn in Correspondenz zu treten.  
Briefe bis 15. September unter „Juno“ poste restante Laibach. (3194)

**Ein Verkaufsgewölbe und ein Zimmer**  
ist Petersstrasse Nr. 6 für den November-Termin zu vermieten. — Näheres dortselbst, Parterre. (3181) 3-1

**Ein Kostmädchen**  
wird aufgenommen. Clavier steht zur Verfügung. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3180) 3-1

**Eine Lehrerin nimmt zwei Schulkinder, bzw. zwei kleine Knaben**  
aus gutem Hause in gänzliche Verpflegung. Auf Wunsch wird Clavierunterricht im Hause erteilt. Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3177) 2-1

**Marie Grill**  
staatlich geprüfte Lehrerin der französischen Sprache  
wohnt Bahnhofgasse Nr. 11, Parterre. Sprechstunden von 10 bis 12 Uhr. (3088) 3-1

**Marie Zottmann**  
Clavierlehrerin  
erteilt Unterricht in und außer dem Hause. Auch werden zwei Schülerinnen in einer Stunde aufgenommen. Anzufragen von 10 Uhr vormittags an Bahnhofgasse Nr. 11, Parterre. (3082) 3-1

**Verkäuferin**  
aus gutem Hause, 18 Jahre alt, mit schönem Zeugnisse der Spezialewarenbranche, wünscht in einem anständigen Geschäft unterzukommen. Gefällige Zuschriften unter „Fleißig und treu“ an die Administration dieser Zeitung erbeten. (3188) 3-1

**Maschinenschlosser**  
unverheiratet, der deutschen und slovenischen Sprache vollkommen mächtig, wird zur Führung meines Automobils gesucht.  
Offerten sammt Gehaltsansprüchen an Baron Friedrich Born, Neumarkt (Krain). (3189)

Bei einer Lehrersfamilie wird ein Student in den unteren Classen in Kost und Wohnung genommen.  
Anträge an die Administration dieser Zeitung. (3074) 3-3

**Epilepsi.**  
Wer an Fallsucht, Krämpfen u. and. nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Erschließlich gratis und franco durch die Schweizer-Apothek, Frankfurt a. M. (820) 52-27

**Zwei Knaben oder zwei Mädchen**  
werden mit künftigen Schuljahr in Kost und Wohnung aufgenommen. Auf Wunsch Nachhilfe in den Lehrgegenständen und Unterricht in Clavier und Zither.  
Adresse: Amalie Slatner, Laibach, Herrengasse Nr. 4, I. Stock, gassenseitig, links. (2875) 3-3

**Ein Salon-Stutzflügel**  
in gutem Zustande ist billig zu verkaufen. — Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3113) 3-2

**Ein kleiner Besitz**  
bestehend aus Haus mit Nebengebäude, Garten, Wiesen und Waldparcelle, ist zu verkaufen. (3105) 2-2  
Derselbe liegt in unmittelbarer Nähe eines Marktes an der Südbahn neben der Save und ist auch für eine Lohgerberei oder ein ähnliches Gewerbe gut geeignet.  
Anzufragen in der Administration der „Laibacher Zeitung“.

Im Hause Nr. 8 an der Maria Theresien-Strasse, in der Nähe des k. k. I. Staatsgymnasiums, werden **Studenten** auf Kost und Wohnung aufgenommen. (3121) 3-3  
Eine Frau, früher dem Lehrfache angehörig, wünscht **Mädchen** in Kost und Wohnung zu nehmen.  
Anzufragen Maria Theresien-Strasse Nr. 12, Parterre links. (3149) 3-2

**Unentbehrlich**  
für jeden Beamten, Geschäftsmann, Zeitungsleser etc. ist ein gutes Fremdwörterbuch. Als eins der besten wird allseitig das bereits in sechzehnter Auflage erschienene Fremdwörterbuch von W. Bodensch (Verlag von Greffler, Langensalza) empfohlen. Dasselbe ist sehr reichhaltig, es lässt niemand im Stich, die Schrift ist deutlich und der Preis (3 K für das sauber ausgestattete, gut gebundene Exemplar) ein sehr billiger.  
Zu beziehen durch (3151) 2-2  
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

**Hausmeister**  
verheiratet, kinderlos, nüchtern, wird sofort aufgenommen.  
Auskunft erteilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (3158) 3-2

**Vorstehhund**  
circa 60 cm hoch, schwarz, weiss gestreifte Kehle, glänzend schwarzes, gelocktes Haar, lange, hängende Ohren, Nickelhalsband, hat sich verlaufen.  
Derjenige, dem über denselben etwas bekannt ist, wird ersucht, hiervon Ingenieur G. Stigl in Assling in Kenntnis zu setzen, wobei entsprechende Belohnung in Aussicht steht. (3175) 3-2

\*\*\*\*\*  
**Enonadstropna hiša z vrtom**  
\*\*\*\*\*  
v lepem predmestju v Ljubljani  
proda se prostovoljno radi odhoda  
(3112) Kje? pove upravnistvo tega lista. 3-2

**Monatzimmer.**  
Bleiweisstrasse Nr. 1, im ersten Stocke, ist ein möbliertes Monatzimmer, nicht gar zu gross, aber sehr schön, mit oder ohne Verpflegung, mit prachtvoller Aussicht, mit Garten-, dann Douche- und Wannenbad-, auch Clavierbenützung an einen Herrn oder eine Dame sofort zu vergeben. (3183) 3-2  
Näheres beim Eigentümer Alois Korsika dortselbst in der Gärtnerei.

**Cognac Martell fine Champagne**  
von **J. & F. Martell in Cognac**  
älteste preisgekrönte Cognac-Fabrik in Frankreich  
Lieferant der meisten europäischen Höfe.  
Erhältlich in Bouteillen zu K 6.- und K 3.20.  
Depôt und Alleinverkauf für Krain:  
**Josef Mayr's Apotheke, Zum goldenen Hirschen, Laibach, Marienplatz.** (822) 50-27

**Privat-Gymnasium Scholz**  
GRAZ, Grazbach-, Ecke Maigasse.

Oeffentlichkeitsrecht, staatsgiltige Maturitäts-Zeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mässige Preise. Vollständige Vertretung der Eltern.

Pensionat auch in den Ferien geöffnet.  
Unterricht für Nachtrags-, Wiederholungs- und Aufnahmeprüfungen während der Ferien. Der Vorbereitungscurus zur Aufnahmeprüfung in die 1. Classe der Mittelschulen beginnt am 1. August. (1452) 22-19

**+ Magerkeit. +**

Schöne, volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaille Paris 1900; in 6 bis 8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert Aertzliche Vorschrift. **Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben.**  
Preis Carton 2 K 50 h. Postanweisung oder Nachnahme mit Gebrauchsanweisung.  
Hygien. Institut D. Franz Steiner & Co., Berlin 73, Königgrätzerstrasse 69. (2016) 26-15

Ein junger Mann, der deutschen, slovenischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle als **Comptoirist** oder **Schreiber.**

Auskunft in der Administration dieser Zeitung. Briefliche Anfragen unter Chiffre A. P. Nr. 40. (3159) 3-2

**Gute Uhren billig**  
Mit 3 jähr. schriftl. Garantie versendet an Private  
**Hanns Konrad**  
(4667) Uhrenfabrik 100-77 u. Goldwaren-Exporthaus Brüz (Böhmen).  
Gute Nickel-Rem.-Uhr fl. 3.75.  
Echte Silber-Rem.-Uhr fl. 5.80.  
Echte Silberkette fl. 1.20.  
Nickel-Wecker-Uhr fl. 1.95.  
Meine Firma ist mit dem k. k. Adler ausgezeichnet, besitzt gold. u. silb. Ausstellungsmedaillen u. tausende Anerkennungsschreiben.  
Illustr. Preis-katalog gratis und franco.

**Wichtig für jedermann!**

Beste und billigste Bezugsquelle für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahnreinigungsmittel, Leberthran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfectionsmittel, Parketwische usw  
Grosses Lager von feinstem Thee, Rum, Cognac.  
Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. (2461) 10

Behördlich concess. Giftverschleiss.  
**Droguerie Anton Kanc**  
Laibach, Schellenburggasse 3.

**Herrn!**  
**Zambacapseln**  
gefüllt mit dem Dele des Santelbaumes 0,2  
**Viele Dankschreiben.**  
Heilen Blasen- u. Harnröhrenschmerzen in wenigen Tagen.  
Arztlich warm empfohlen. Viel besser als Santal.  
Apotheker E. LAHR Würzburg  
Kleinfürger Fabrikant:  
Carton zu 2 Gulden zu haben!

General-Depôt für Oesterreich: **O. Brady**, Wien, Fleischmarkt 1. In Laibach in den Apotheken. (873) 52-25

**GROSSTE AUSWAHL**  
**BILLIGSTE PREISE.**  
Saubere Ausführung  
Reparaturen Ueberziehen  
**L. Mikusch**  
Laibach  
Rathhausplatz Nr. 15.

25-13 Die (2163)  
**Öfen- u. Thonwarenfabrik**  
**Alois Večaj**  
Tirnav, Ziegelstr. 9 (Veliki Stradon), in Laibach empfiehlt ihr grosses Warenlager von gemusterten u. verschieden gefärbten altdentschen Kachelöfen und Sparherden.  
Eigenes Fabrikat!  
Beste feuerfeste Thonöfen, wie graue, grüne, blaue, braune, weisse, gelbe usw. nach modernsten Modellen und zu den billigsten Preisen.  
Preisliste gratis u. portofrei.

**Wollen Sie viel Geld?**  
Monatlich bis 1000 Kronen sind ehrlich und ohne Risiko leicht zu verdienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse unter „G. 51“ an das Annoncen-Bureau des „Korn“ Nürnberg, Mendelstrasse 23. (241) 52-33

100 bis 300 Gulden monatlich können Personen jeden Standes in allen Ortschaften sicher und ehrlich, ohne Capital und Risiko, verdienen durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Lose. Anträge an Ludwig Oesterreicher, VIII., Deutsche Gasse 3, Budapest. (9796) 10-8

# Ludwig Bäcker

Elektriker (3054) 6-3

Laibach, Maria Theresien-Strasse Nr. 10

empfiehlt sich dem geehrten P. T. Publicum zur Einrichtung von elektrischen Haus- und Zimmertelegraphen und Aufstellung von Telephonen und Fernsprechapparaten sowie zu allen in dieses Fach einschlägigen Reparaturen. — Preise mässig. — Reparaturen werden in und ausser Laibach prompt ausgeführt.

## Kaffee-Specialgeschäft

Edmund Kavčič

Laibach, Prešerenegasse gegenüber der Hauptpost

empfehl (2074) 80

guten reinschmeckenden Santos-Kaffee

fl. 1.— per Kilo,

hocharomatischen Neilgherry-Kaffee

fl. 1.40 per Kilo,

echt arabischen Mocoa, fl. 1.60 per Kilo

Postsendungen von 5 Kilo franco.

Dame, in der nächsten Nähe der Knaben-volksschule am Graben sowie der Mädchen-schule und der Fachschule zu St. Jakob wohn-haft, nimmt ein oder zwei (3150) 4-4

## Schulkinder

auf. Beste Referenzen zur Verfügung. Per Monat mit Wäsche und Bett 18 fl., ohne Wäsche und Bett nur 16 fl. Die Lehrerinnen für Clavier und Französisch kommen ins Haus, und können die Pflegerlinge mit den eigenen Kindern gegen Entschädigung von 6 fl. per Monat mitlernen. Großer schöner Spielhof sowie Gartenantheil und Bade-wanne zur Verfügung. Sonstige Bedingungen und Preise nach Uebereinkommen. Adresse gibt aus Gefälligkeit Herr Bergant, Hand-eldsmann am St. Jakobsplatz, bekannt.

Wasserdichte (1950) 16

## Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei

R. Ranzinger

Speditour der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

## Lehrerin

welche durch neun Jahre an einer Schule thätig war, sucht Stelle in einem Privat-hause. Dieselbe ist der deutschen und slo-venischen Sprache vollkommen mächtig, spielt Clavier und besitzt Zeugnisse einer staatlichen Fachschule für weibliche Hand-arbeiten. — Geneigte Anträge unter Chiffre M. P. 123, Laibach, Hauptpostamt (poste restante). (3102) 3-3

## Photogr. Act-Modellstudien

Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f. Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereokopen. Chansonnetten, elegant u. chic. Mustersdg. geg. Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.

Wien I., Kunstverlag Bloch, Kohlmarkt 15. (1984) 82

Miederputzen.

Nichtpassendes nehme ich retour.

## Mieder nach Mass

(auch werden alte Mieder genau copiert) liefert aus bestem Material

Heinrich Kenda, Laibach.

Grösstes Lager

fertiger französischer und Wiener

Mieder, Pflanzendrahtmieder

Radfahrnieder, Geradehalter etc.

(2007) 34

Miederreparatur.

Keine Haare mehr meine geschätzten Damen! Überraschend schnell!

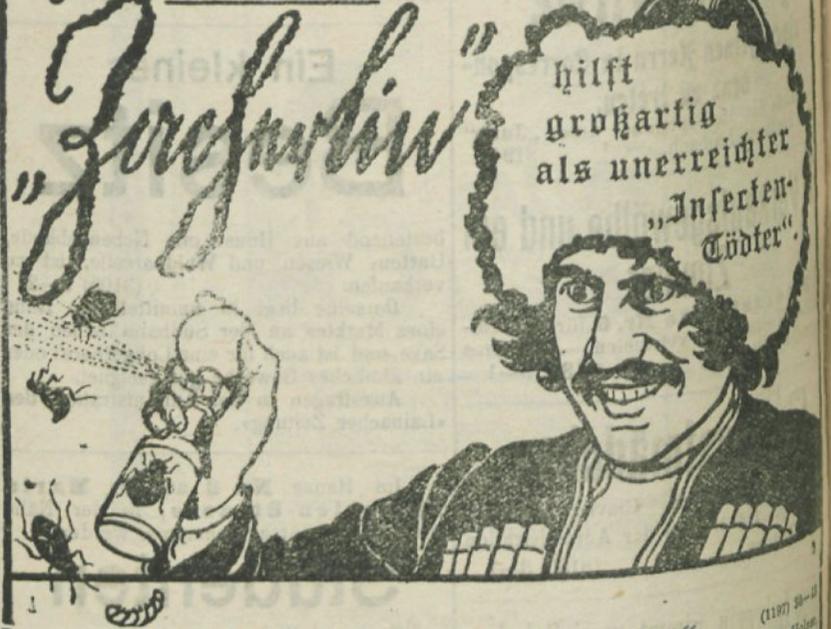
wirkt mein, wie Atteste bezeugen, best. bew. Mittel: eine Pomade zur Befreiung der Gesichtshaut von Haaren. Zu beziehen nur allein von der Erzeugerin Paula Sandtner. Täglich zu treffen: Wien, II. Bez., Am Tabor 14, 2 Stock, Thür 13 (früher Floridsdorf). Preis der Pomade fl. 5.— und fl. 3.—. (2878) 3

## Studenten

aus gutem Hause, werden in liebevolle ganze Verpflegung genommen:

Alter Markt Nr. 1, II. Stock rechts. (3071) 3-3

Wahrlich!



Kaufe aber „nur in Flaschen“.

In Laibach zu haben bei den Herren: K. Ceferin, J. Fabians Nachf. Anton Korbar, Carl C. Holm, Ivan Jabačin, Anton Ječminek, C. Karinger, Michael Kastner, Edmund Kavčič, Kham & Murarik, Joe Koron, Anton Krisper, Anton Kanc, Drog., Peter Lusanik, J. Pordan, Rudolf Petrič, Karl Planinšek, J. C. Plösch, A. Sarabon, Victor Schiffer, Ant. Stacul, M. E. Supan, M. Spreitzer, Ferd. Trdina und beim Beamten-Consum-verein. In allen übrigen Orten Krains sind Niederlagen überall dort, wo „Zacherlin“-Placate ausgehängt sind.

(2) 10-7



## Fede Hausfrau und Mutter

ist zu beglückwünschen, die mit Rücksicht auf Gesund-heit, Ersparnis, Reinheit und Wohlgeschmack Kathreiners Kneipp-Malzkafee (echt nur in den bekannten Original-Paketen) verwendet.